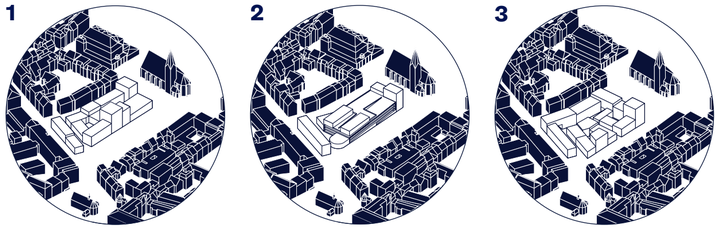
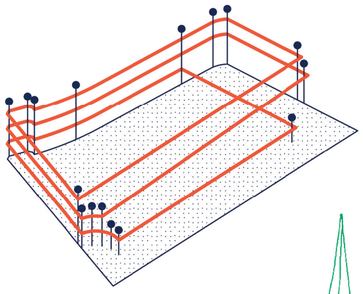
RAUMSAMMLUNG • BAULICHE SZENARIEN

Exemplarische Entwürfe auf Grundlage der Raumstudien *





Abhängigkeitsverhältnis zwischen Bebauung und Freiraum bei gleicher überbauter Grundfläche

1 DICKES HAUS
Halb/Halb

2 PARKHAUS PLUS
Alt und Neu

3 DICHTER RAUM
Großer Leonhardsplatz

* eine genauere Betrachtung und die Herleitung der Raumstudien ist im Bericht zum Planspiel zu finden

UMBAU / ERWEITERUNG DES BESTANDS
ein zweiter Lebenszyklus für das Züblin-Parkhaus in der Mitte der Leonhardsvorstadt

ABRISS UND NEUBAU
ein Neuanfang mit viel Platz für Innovation und Zukunftsfähigkeit

ZIELBILD

Maßstab 1:500 0 5 25

FLANIERMEILE (Begegnungszone)
Esslinger Straße - Leonhardsplatz

12m

STÄDTEBAULICHE KENNWERTE

MU	21m
	HbA max
GRZ max	GFZ max
0,6-0,7	2,8

Baukante bei Erhalt und Erweiterung des Züblin-Parkhauses konzeptabhängig richtung Norden leicht veränderbar

11m

25m

DURCHLÄSSIGKEIT

BAUGRENZE PFARRSTRASSE

Erhalt bestehender Außenraum-nutzungen - Neupositionierung auf dem Grundstück möglich!

12m

10m

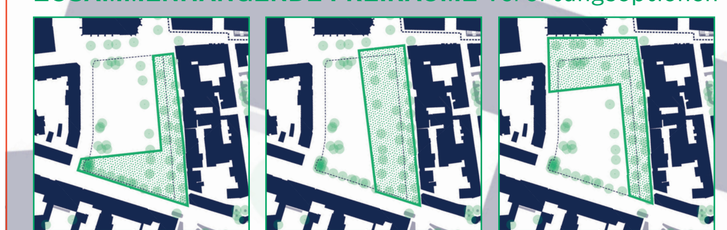
WEBERSTRASSE fußläufige Verbindung

BAUFELD 6.400 M²

GRUNDSTÜCK 7.810 M²

GRÜNACHSE
Lorenzstaffel - Marktplatz

ZUSAMMENHÄNGENDE FREIRÄUME Verortungsoptionen



Freiraum Katharinenstraße | breite Pfarrstraße | großer Leonhardsplatz

DURCHLÄSSIGKEIT
Qualität der Erdgeschosse

HETEROGENITÄT
maximale Mischung

NUTZBARE DÄCHER
maximaler Freiraum und Flächen zur Energiegewinnung

INFRASTRUKTUREN VERBINDEN
Infrastrukturleitungen bündeln • Unterbauungs-verbot für Innenhöfe

BEGRÜNUNG
Fassaden und Dächer intensiv und / oder extensiv

WASSER
kühlende Wirkung der blau-grünen Infrastruktur • hohe Aufenthalts-qualität

SIMPLE-TECH
ressourcen- und klimaschonende Strategien

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE
Klimapositivität und erneuerbare Energien

Zukunft Leonhards vorstadt

Städtebauliches Gerüst

Das städtebauliche Gerüst definiert die wichtigsten Parameter der Planung auf dem Baufeld. Die Festlegungen beschränken sich auf ein Minimum, um den zukünftigen Planer•innen viele Freiheiten zu lassen. Das Zielbild und exemplarische Entwürfe zeigen Möglochkeitenräume auf. Der 25m breite Grünraum entlang der Pfarrstraße und die Vorgabe, zusammenhängende Freiräume zu entwerfen, sichern zusammen mit Aussagen zu Architektur und planungsspezifischen Nachhaltigkeitszielen eine hohe Aufenthaltsqualität in der Leonhardsvorstadt.